



Niederschrift

über die Sitzung

des Stadtrates

am 30.09.2013

Anwesend

Vorsitz

Ebling, Michael

Verwaltung

Beck, Günter
Merkator, Kurt
Eder, Katrin
Grosse, Marianne

Stadtratsmitglieder

Becker, Astrid
Becker, Johanna Dr.
Bleicher, Marc-Antonin
Bub, Kerstin
Canpolat, Nurhayat
Dietz, David
Eckhardt, Gerd Dr.
Egner, Herbert
Faber, Matthias
Flegel, Sabine
Gerster, Thomas
Grodén-Kranich, Ursula
Gröninger, Markus
Hafner, Klaus
Helm-Becker, Ansgar
Hirsch, Hannelore
Hofem, Dieter
Hofmann, Kai
Huck, Brian Dr.
Hözl, Gudrun
Jessen, Jens Prof. em. Dr.
Kinzelbach, Martin
Konrad, Walter Dr.
Konrad, Walter
Koppius, Walter
Kunkel, Marianne
Kützing, Lars Dr.
Köbler, MdL, Daniel
Köbler-Gross, Sylvia
Lensch, Eckart Dr.
Moerchel, Christian Dr.

Moseler, Claudius Dr.
Neger, Thomas
Pohl, Christine Dr.
Rösch, Matthias
Schreiner, MdL, Gerd
Schönig, Hannsgeorg
Siebner, Claudia
Stritter, Stephan
Strutz, Harald
Sucher, Oliver
Trautmann, Klaus
Viering, Christian
Walter-Bornmann, Gerhard
Westrich, Sissi
Willius-Senzer, Cornelia

Schrifführung

Schäfer, Hermann-Josef

Entschuldigt fehlen

Sitte, Christopher

Binz, Katharina
Diehl, Christine
Faßbender, Ulrike
Heinisch, MdL, Gunther
Jaensch, Ruth
Klomann, Nico
Kracht, Martina
Leinen, Felix Prof. Dr.
Pietsch, Michael Prof. Dr.
Schäfer, Herbert
Sell, Milan
Solbach, Norbert
Trautwein, Karin
Tress, Peter Dr.

Tagesordnung

a) öffentlich

1. Städtebaulicher Vertrag zum Bebauungsplan "N 84"
 - 1.1. Änderungsantrag zu TOP 1 - Beschlussvorlage 0967/2013 (CDU)
2. Bauleitplanverfahren "Neues Stadtquartier Zoll- und Binnenhafen" / Entscheidung über die erste Offenlage
 - 2.1. Änderungsantrag zu TOP 2 - Beschlussvorlage 0963/2013/1 (CDU)
3. Besetzung von Ausschüssen und sonstigen Gremien
 - 3.1. Gremienbesetzungen
 - 3.2. Besetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten etc.

Der Vorsitzende eröffnet um 17:10 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Eingangs erteilt der Stadtrat dem Südwestrundfunk einstimmig eine Drehgenehmigung.

Der Ältestenrat hat zu Tagesordnungspunkt 1 8 Minuten pro Fraktion für Tagesordnungspunkt 2 4 Minuten pro Fraktion an Redezeit festgelegt.

Zu den Tagesordnungspunkten 1 und 2 wurden Änderungsanträge von der CDU-Fraktion eingereicht. Diese sind ausgeteilt.

Einstimmig befürwortet der Stadtrat die Ergänzung der Tagesordnung um Punkt 3 „Gremienbesetzung“.

Auf Nachfrage von Herrn Schönig teilt der Oberbürgermeister mit, dass im Ratsinformationssystem sowohl der aktuelle städtebauliche Vertrag zum Bebauungsplan N84 als auch alle aktuellen Anlagen eingestellt sind.

Vor Eintritt in die Tagesordnung führt der Vorsitzende Herrn Marc-Antonin Bleicher in den Stadtrat ein. Eine formelle Verpflichtung entfällt, da Herr Bleicher bereits Mitglied im Ortsbeirat bzw. Ausschüssen ist.

In der heutigen Sitzung ausgeteilt ist der Public Corporate Governance Codex der Landeshauptstadt Mainz ausgelegt.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

öffentlich

- Punkt 1** **Städtebaulicher Vertrag zum Bebauungsplan "N 84";
Abschluss eines städtebaulichen Vertrages nach § 11 BauGB zum
Bebauungsplan "Neues Stadtquartier Zoll- und Binnenhafen (N 84)"
zwischen der Stadt Mainz und der Zollhafen Mainz GmbH & Co.KG
(Vorhabenträger) sowie der Stadtwerke Mainz AG
(Grundstückseigentümer)
Vorlage: 0967/2013**
- Punkt 1.1** **Änderungsantrag zu TOP 1 - Beschlussvorlage 0967/2013 (CDU)
Vorlage: 1465/2013**

Nach einleitenden Worten von Herrn Oberbürgermeister Ebling beziehen die Fraktionen zum städtebaulichen Vertrag sowie zum Änderungsantrag der CDU-Fraktion Stellung.

Für die CDU-Fraktion sind dies Herr Dr. Eckhart, Frau Flegel und Herr Schöning, für die SPD-Fraktion Herr Dr. Kützing und Herr Sucher, für BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Herr Rösch, Herr Dr. Huck und Herr Helm-Becker, für die FDP-Fraktion Herr Strutz und Herr Koppius, für die ödp-Fraktion Herr Dr. Moseler, für BÜRGERBEWEGUNG PRO MAINZ Herr Stritter und für die Linken Herr Hofem.

Nach einer kurzen Stellungnahme von Herrn Oberbürgermeister Ebling und Frau Beigeordneter Grosse kommt es zur Abstimmung.

Der Stadtrat stimmt dem Abschluss des o.a. städtebaulichen Vertrages nach § 11 BauGB zum Bebauungsplan „Neues Stadtquartier Zoll- und Binnenhafen (N84)“ zwischen der Stadt Mainz und der Zollhafen Mainz GmbH und Co.KG (Vorhabenträger) sowie der Grundstückseigentümer – Stadtwerke Mainz AG – mehrheitlich zu.

Grundlage und Bestandteil des Beschlusses ist die Verwaltungsvorlage vom 25.06.2013 (Aktz.: 6126 – Neu 84).

Der von der CDU zur heutigen Sitzung eingebrachte Antrag wird mehrheitlich abgelehnt.

Punkt 2 **Bauleitplanverfahren "Neues Stadtquartier Zoll- und Binnenhafen" /
Entscheidung über die erste Offenlage**
**a) Änderung Nr. 25 des Flächennutzungsplanes der Stadt Mainz im
Bereich des Bebauungsplanentwurfes "Neues Stadtquartier Zoll-
und Binnenhafen (N84)" (Ä25)**
**b) Bebauungsplanentwurf "Neues Stadtquartier Zoll- und Binnenha-
fen (N84)":**
hier: zu a) und b)
**- Behandlung der Stellungnahmen aus der ersten Offenlage gem.
§ 3 Abs. 2 BauGB**
- Erneute Vorlage in Planstufe II
**- Erneute eingeschränkte Offenlage gem. §3 Abs. 2 BauGB i. V. m.
§ 4 a Abs. 3 BauGB**
Vorlage: 0963/2013/1

Punkt 2.1 **Änderungsantrag zu TOP 2 - Beschlussvorlage 0963/2013/1 (CDU)**
Vorlage: 1466/2013

Herr Dr. Eckhart und Herr Schönig begründen den von der CDU eingereichten Antrag.

Im Anschluss beziehen Herr Dr. Kützing und Herr Dr. Lensch für die SPD-Fraktion, Herr Rösch und Herr Helm-Becker für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Herr Strutz für die FDP-Fraktion und Herr Dr. Moseler für die ödp-Fraktion kurz Stellung.

Sodann kommt es zur Abstimmung.

Der Stadtrat beschließt zu den unter a) und b) genannten Bauleitplanentwürfen mehrheitlich:

1. Die Zurückweisung bzw. Aufnahme der Stellungnahmen aus der ersten Offenlage gemäß
§ 3 Abs. 2 BauGB.

Eine Abstimmung zu lfd. Nr. 2 und 3 der Beschlussvorlage entfällt, da über diese bereits in der Stadtratssitzung am 03.07.2013 entschieden wurden.

Grundlage und Bestandteil der Beschlussfassung ist die Vorlage der Verwaltung vom
24. September 2013 (Aktz.: 612002 Ä25/6126 N 84).

Sodann kommt es zur Abstimmung über den von der CDU eingereichten Antrag. Dieser wird mehrheitlich abgelehnt.

Punkt 3 **Besetzung von Ausschüssen und sonstigen Gremien**

Punkt 3.1 **Gremienbesetzungen**
Vorlage: 1443/2013

Der Stadtrat beschließt bzw. bestätigt einstimmig die nachfolgenden Ergänzungen von Ausschüssen und sonstigen Gremien:

1. AG Kindertagesbetreuung des JHA

(10 25 07 / 33-24)

Auf Vorschlag des Stadtjugendrings werden als Nachfolgerinnen

Maren Burkhardt (Mitglied) u n d
Frau Gülsüm Günay (Stellvertretung)

in das o. g. Gremium gewählt.

2. Jugendhilfeausschuss

(10 25 07 / 33-0)

Auf Vorschlag der SPD-Stadtratsfraktion wird als Nachfolger von Frau Konrad

Marc Bleicher

in das o. g. Gremium gewählt.

3. Schulträgerausschuss

(10 25 07 / 85)

Auf Vorschlag der SPD-Stadtratsfraktion wird als Nachfolgerin von Frau Konrad

StRM Martina Kracht

in das o. g. Gremium gewählt.

4. Mitgliederversammlung der VHS

(10 25 07 / 102-1)

Auf Vorschlag der SPD-Stadtratsfraktion wird als Nachfolger von Frau Konrad

StRM Marc Bleicher

in das o. g. Gremium gewählt.

5. Werkausschuss KDZ

(10 25 07 / 53)

Auf Vorschlag der FDP-Stadtratsfraktion wird als Nachfolger von Herrn Hanst

Volker Hans

in das o. g. Gremium gewählt.

6. Zweckverband Layenhof

(10 25 07 / 170)

Auf Vorschlag der FDP-Stadtratsfraktion wird als Nachfolger von Herrn Hanst

Volker Hans

in das o. g. Gremium gewählt.

7. Umlegungsausschuss

(10 25 07 / 108)

Auf Vorschlag der FDP-Stadtratsfraktion wird als Nachfolger von Herrn Hanst

Dr. Jürgen Witt

in das o. g. Gremium gewählt.

8. Stadtrechtsausschuss

(10 25 07 / 93)

Auf Vorschlag der FDP-Stadtratsfraktion wird als Nachfolgerin von Herrn Hanst

Nora Becker

in das o. g. Gremium gewählt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 30.09.2013 (Akz.: 102503/1).

Das Stimmrecht des Vorsitzenden ruht.

Punkt 3.2

Besetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten etc.
hier: Aufsichtsrat Mainzer Alten- und Wohnheime gGmbH
Vorlage: 1444/2013

Das Stimmrecht des Vorsitzenden ruht.

Der Stadtrat beschließt einstimmig den nachfolgenden Vorschlag zur Besetzung des Aufsichtsrates der Mainzer Alten- und Wohnheime gGmbH:

Auf Vorschlag der SPD-Stadtratsfraktion wird

Herr Marc Bleicher

als Aufsichtsratsmitglied der MAW benannt. Frau Nadya Konrad hat mit Wirkung zum 22. September 2013 ihr Stadtratsmandat niedergelegt und möchte vom Stadtrat als Aufsichtsratsmitglied der MAW abberufen werden.

Grundlage und Bestandteil des Beschlusses ist die Vorlage der Verwaltung vom 26.09.2013 (ohne Aktenzeichen).

Ende der Sitzung: 18:30 Uhr

gez. Michael Ebling
Vorsitz

gez. Hermann-Josef Schäfer
Schrifführung